

Arbeitsaufwand Arbeitssystem und Arbeitszeit von GS Lehrerinnen u Refs?

Beitrag von „venti“ vom 17. März 2005 11:55

Hallo dance,

im Vergleich zu anderen Berufen ist die Lehrerarbeitszeit oft ein Stoßgeschäft: manchmal kommt's knüppeldick, dann wird es wieder ruhiger. Wenn ich z.B. Stationen vorbereite (geschickterweise in den Ferien), dann habe ich während der Zeit, in der die Kinder daran arbeiten, für dieses Fach dann nichts vorzubereiten. Deshalb versuche ich es so einzurichten, dass immer eine längere Sache schon da ist, und nur für die anderen Stunden noch was dazukommt.

Und: natürlich geht das nicht mit "Schublade auf, Unterrichtsentwurf raus, unterrichten", aber die Routine hilft doch. Und man kann durchaus überlegen, ob man eine Sache von vor vier Jahren nochmal so ähnlich macht. Idealerweise hatte man sich seine Nachbemerktungen aufgeschrieben und kann diese jetzt berücksichtigen.

Es ist auch oft üblich, im Jahrgang zu koordinieren, dann verteilt sich die Arbeit auch. Mindestens ein außerschulisches Hobby sollte auf jeden Fall drin sein, ebenso der private Kontakt zu Leuten, die nix mit Schule zu tun haben - das ist mir ganz wichtig.

Zur täglichen Vorbereitungszeit gibt es schon einen Thread.

Alles Gute! Nicht bange machen lassen!!

venti

